

## Pressemitteilung

# **Digitalisierung, Gesundheitsdaten und Governance: Neues Projekt entwickelt innovative und inklusive Lösungsansätze**

*(Zürich, 25.06.2020) – Wie kann sich die Schweiz im Umgang mit Gesundheitsdaten und neuen digitalen Technologien international positionieren? Sensor Advice und foraus arbeiten im gemeinsamen Projekt «Health Data Governance: What’s in it for Switzerland?» an innovativen innen- und aussenpolitischen Lösungsansätzen. Hierzu führen sie verschiedene partizipative Formate mit Stakeholdern und der Bevölkerung in der Schweiz durch.*

Die Covid-19-Krise hat gezeigt, wie wichtig ein geregelter Umgang mit zuverlässigen Daten für die Bewältigung der Pandemie ist und welche Chancen digitale Technologien bieten. Das Projekt «Health Data Governance: What’s in it for Switzerland?» von Sensor Advice und foraus befasst sich mit der *Governance* von Gesundheitsdaten und stellt ihr Potenzial für die öffentliche Gesundheit in den Fokus. Ziel ist es, Fragen zum Austausch und zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten interdisziplinär zu diskutieren und innovative Lösungsansätze für die Schweiz und ihre Rolle im globalen Umfeld zu entwickeln. Anfang Juni fanden Fokusgespräche mit 50 hochkarätigen Stakeholdern mit leitenden Funktionen in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in vier Schweizer Städten statt. Die sogenannten PoliTische zeigten die Vielfalt der innen- und aussenpolitischen Chancen und Herausforderungen rund um die nationale, regionale und globale *Governance* von Gesundheitsdaten. Darauf aufbauend führt das Projekt vom 24. bis 28. August eine Reihe von partizipativen Workshops mithilfe von foraus’ Innovationsplattform [Policy Kitchen](#) zur Thematik durch. Die Bevölkerung ist eingeladen, Zukunftsvisionen für einen sinnvollen Umgang mit ihren persönlichen Gesundheitsdaten zu entwickeln. Die Handlungsempfehlungen, die aus den partizipativen Formaten hervorgehen, werden Ende 2020 der Öffentlichkeit präsentiert.

Moritz Fegert, Projektleiter seitens foraus, erklärt: «Die *Governance* von Gesundheitsdaten auf globaler Ebene ist derzeit unvollständig. Dieser Mangel schafft Ungleichheiten und verhindert eine faire und transparente Nutzung existierender und neu entwickelter Technologien.» Doch das Bewusstsein steige zunehmend an: In der Gesundheitsausserpolitik 2019-2024 zeigt der Bund sich interessiert, zu einer globalen Gesundheitsdaten-*Governance* beizutragen. Isabel Knobel, Projektleiterin seitens Sensor Advice, ergänzt: «Es braucht einen innenpolitischen Diskurs, damit sich die Schweiz international positionieren und das Potenzial von Gesundheitsdaten und digitalen Technologien künftig noch besser ausschöpfen kann.» Der inklusive und partizipative Ansatz des Projekts sei hierbei von besonderer Bedeutung.

Das Projekt «Health Data Governance: What's in it for Switzerland?» wird in einer Partnerschaft zwischen foraus und Sensor Advice ausgeführt und startete im Januar 2020. Das Projekt wird von Fondation Botnar finanziert.

### **Kontakte:**

Moritz Fegert, Projektleiter foraus  
[moritz.fegert@foraus.ch](mailto:moritz.fegert@foraus.ch) | +41 78 912 55 49

Isabel Knobel, Projektleiterin Sensor Advice  
[ik@sensoradvice.ch](mailto:ik@sensoradvice.ch) | +41 44 520 35 93

foraus  
Badenerstrasse 431  
CH-8003 Zürich  
+41 44 501 68 65  
[office@foraus.ch](mailto:office@foraus.ch)  
[www.foraus.ch](http://www.foraus.ch)

Sensor Advice  
Universitätstrasse 66  
CH-8006 Zürich  
+41 44 520 35 90  
[info@sensoradvice.ch](mailto:info@sensoradvice.ch)  
[www.sensoradvice.ch](http://www.sensoradvice.ch)

### **Über foraus - Forum Aussenpolitik**

Der unabhängige Think Tank foraus publiziert wissenschaftlich fundierte Handlungsempfehlungen in Form von Diskussionspapieren, Kurzanalysen sowie Blogposts und veranstaltet hochkarätige Debatten mit dem Ziel, innovative Lösungen für die Aussenpolitik von morgen zu schaffen. foraus wurde 2009 gegründet und verfügt als gemeinnützige Grassroots-Organisation über ein umfassendes, schweizweites sowie internationales Netzwerk von Ehrenamtlichen.

### **Über Sensor Advice**

Sensor Advice steht für zielgerichtete, persönliche Beratung und Begleitung im Kommunikations-, Politik- und Organisationsmanagement. Ein interdisziplinäres Team aus erfahrenen Praktikerinnen und Wissenschaftlerinnen arbeitet unabhängig und vernetzt, mit dem Ziel, zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft wirksam zu vermitteln. Die qualitative Dialog- und Diskursanalyse ist dabei eine Basis für die Entwicklung von nachhaltigen Strategien.

### **Über Fondation Botnar**

Fondation Botnar ist eine Schweizer Stiftung. Sie engagiert sich für die Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Kindern und Jugendlichen in rasch wachsenden urbanen Gebieten und setzt dafür auf digitale Innovationen und Künstliche Intelligenz. Die Stiftung unterstützt Forschungsprojekte, bringt unterschiedliche Partner zusammen und investiert weltweit in skalierbare Lösungen.